

Bericht:

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährig Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung der 1. und 2. Quartale auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

1. Ist/Plan/Abweichung

1.1 Ergebnisrechnung

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag inkl. der Umlagewerte beträgt 383,2 T€ (Plan: 386,2 T€) nach Ablauf des ersten Halbjahres 2014. (nachrichtlich: Istbetrag ohne Umlage:309,1 T€).

Die folgenden Positionen werden ohne die Umlagewerte erläutert. Die jeweiligen Umlagewerte sind in der Anlage jeweils einzeln dargestellt.

Die öffentlich-rechtlichen Entgelten (Ziffer 05) in Höhe von 43,8 T€ (Plan: 47,0 T€) sind unter dem Planwert. Die Entgelte der begonnenen Freibadsaison werden wie in den Vorjahren auch zum Saisonende gebucht. Zu der aktuellen Besuchersituation im Freibad wird der Bäderleiter in der Sitzung Stellung nehmen.

...

-2-

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) in Höhe von 113,2 T€ (Plan: 161,2 T€) sind unter dem Planwert, da weiterhin im Aqua Toll aufgrund der „Teil“-Schließung die Kosten gesunken sind.

1.2 Investitionsrechnung

Das gebuchte Ist beträgt 273,11 € (Plan: 1.501,0 T€) nach Ablauf des ersten Halbjahres 2014. Der Haushalt wurde vom Landkreis erst im Mai dieses Jahres genehmigt. Die späte Genehmigung spiegelt sich auch bei den Ausgaben im investiven Bereich wieder.

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten

Die Besucherzahlen im Aqua Toll haben sich in 2014 im Vergleich zu 2013 wie folgt entwickelt:

Monat	Besucher zahlend		
	2013	2014	Differenz
Januar	4.551	4.644	93
Februar	3.725	4.014	289
März	4.991	3.496	-1.495
April	3.712	3.316	-396
Mai	3.996	2.248	-1.748

Juni	3.679	2.241	-1.438
gesamt	24.654	19.959	-4.695

nachrichtlich:

Monat	Actic-Fitness		
	2013	2014	Differenz
Januar	3.055	3.246	191
Februar	2.953	3.039	86
März	3.315	2.951	-364
April	3.014	2.055	-959
Mai	2.723	1.020	-1.703
Juni	2.666	2.280	-386
gesamt	17.726	14.591	-3.135

2. Kennzahlen

Für die im Teilhaushalt 13 (Bäder) beschlossenen Kennzahlen ergeben sich nach Ablauf des ersten Halbjahres 2014 folgende Werte. Alle Kennzahlen sind inklusive der Sekundärbuchungen aus der Umlageverteilung und den internen Leistungsbeziehungen berechnet (nachrichtlich: in Klammern stehen die Werte ohne Umlageverteilung).

-3-

2.1 Zuschussbedarf/zahlende BesucherInnen (Aqua Toll Schortens)

Ist: 17,30 € (13,83 €)
Plan: 14,86 €

2.2 Zuschussbedarf/zahlende BesucherInnen (Naturfreibad Toll Schortens)

Für das Naturfreibad Schortens können zu diesem Zeitpunkt noch keine Angaben zum Zuschussbedarf je zahlende BesucherInnen gemacht werden, da die Anzahl der zahlenden BesucherInnen in 2014 erst nach Beendigung der Freibadsaison fest steht. In 2013 lag der Zuschussbedarf bei 3,15 € je zahlende BesucherInnen.

3. Ziele und Zielerreichungen

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

1. Ziel:

Zieldefinition:

Erhöhung des Kostendeckungsgrades der Einrichtungen Aqua Toll Schortens und Naturfreibad Schortens um 5% in 2014 gegenüber 2012.

Zielerreichung 2. Quartal 2014:

Die Kostendeckungsgrade für das 2. Quartal 2014 sind in der Anlage ersichtlich.